

Pressemitteilung

Potsdam, 7. September 2012 / 120

Brandenburger Abgeordnete besuchen Parlament in Kaliningrad

Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:

Pressesprecherin
Katrín Rautenberg

Am Havelblick 8, 14473 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Mobil 0175 7235007
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Vom **10. bis 13. September 2012** besucht eine Abgeordnetendelegation des Landtages Brandenburg auf Einladung der **Vorsitzenden der Kaliningrader Gebietsduma Marina Orgejewa** das Kaliningrader Gebiet.

Geleitet wird die Landtagsdelegation, der Mitglieder aller Fraktionen, Fraktionsvorsitzende und Ausschussvorsitzende angehören, von der **Vizepräsidentin Gerrit Große**.

Der Besuch dient der Vertiefung der Kontakte zwischen beiden Parlamenten sowie der Festigung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Regionen. Darüber hinaus erörtern die Abgeordneten mit der Kaliningrader Seite kultur- und sozialpolitische Fragen.

Der Besuch erfolgt in Erwiderung einer Visite von Mitgliedern der Gebietsduma im vergangenen Jahr im Landtag Brandenburg.

Regelmäßige Kontakte bestehen seit dem im Mai 2001 unterzeichneten **Memorandum über die Zusammenarbeit zwischen den Parlamenten beider Regionen**. So gab es bereits 17 Treffen von Parlamentariern beider Parlamente.

Die Delegation:

Gerrit Große, Vizepräsidentin
Christian Görke, Fraktionsvorsitzender (DIE LINKE)
Kerstin Kaiser, Mitglied des Präsidiums (DIE LINKE)
Jens Lipsdorf, Vorsitzender des Ausschusses für Wissenschaft; Forschung und Kultur (FDP)
Barbara Hackenschmidt (SPD)
Jutta Lieske (SPD)
Peer Jürgens (DIE LINKE)
Roswitha Schier (CDU)
Monika Schulz-Höpfner (CDU)
Ursula Nonnemacher (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN)

Die Programmpunkte:

Briefing im Generalkonsulat Kaliningrad

Treffen mit der Vorsitzenden Marina Orgejewa und Abgeordneten der Gebietsduma zu Fragen der Sozialpolitik und Wirtschaftspolitik sowie Investitionsmöglichkeiten in Kaliningrad und Fragen der zukünftigen Zusammenarbeit.

Besuch des Regionalen Perinatalzentrums Kaliningrad und Gespräch über die Gesundheitspolitik.

Gespräche im Sport- und Gesundheitszentrum Kaliningrad.

Besuch einer Einrichtung zur beruflichen Ausbildung von Menschen mit Behinderungen.

Gespräch in der Kant-Universität Kaliningrad zu Fragen der Kooperation mit brandenburgischen Hochschulen.

Besuch des Deutsch–Russischen Hauses in Kaliningrad, Gespräch über die kulturpolitische Arbeit der Einrichtung und Möglichkeiten der Unterstützung der Arbeit durch das Land Brandenburg.

Besuch des Lyzeums Nr. 10 in Sowjetsk (Tilsit) und Diskussion zu Fragen der Bildungspolitik und möglichen Schulpartnerschaften